

Das Projekt der ökumenischen Gemeinschaftssuppe 2023:

Afghanistan-Schulen (Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan e.V.)

<http://afghanistan-schulen.com/Home/>

Bildung für eine bessere Zukunft in Afghanistan

Afghanistan ist ein faszinierendes Land mit wunderbaren Menschen. Seit nunmehr gut 40 Jahren unterstützt der kleine Verein Afghanistan-Schulen (Verein zur Unterstützung von Schulen in Afghanistan e.V.) aus Oststeinbek bei Hamburg Schulen für afghanische Mädchen und Jungen, zunächst in Flüchtlingslagern in Pakistan und seit 1988 in Afghanistan. Der Verein ist in der Region Andkhai tätig und dort als ausländische NGO (Nichtregierungsorganisation) unter dem Namen VUSAF bekannt. In der Region Mazar-e-Sharif arbeiten wir mit der nationalen NGO OASE (Organization of Afghans Support for Education) zusammen. Wir unterstützen in beiden Regionen örtliche Schulen. Etwa 65 Schulen konnten wir mit dem Bau von Gebäuden und Qualifizierungen helfen. Über die Jahre waren wir an vielen Projekten und Orten aktiv. Schüler auf die Universitätszulassung vorzubereiten und Lehrkräfte fortzubilden sind weitere Aufgabenfelder. Die prekäre Situation im Lande erfordert daneben auch immer wieder Nothilfe.

Der Verein besteht seit 1984 und hat seitdem auf viele neue Herausforderungen reagiert. Er ist für viele Menschen in Afghanistan eine Quelle der Hoffnung und vielfach in Deutschland bekannt und vernetzt. Über die Jahre gab es immer wieder sehr viel Anerkennung und Auszeichnungen.

Seit Beginn der Vereinstätigkeit 1984 haben wir uns vielfachen Veränderungen und Herausforderungen stellen müssen. Wir haben viel grosszügige und mutige Unterstützung erfahren, manchmal freilich war es notwendig, Kompromisse einzugehen, um Menschen nicht zu gefährden. Immer aber war uns dabei unser Ziel vor Augen, heranwachsenden Menschen aus Afghanistan eine breite Bildung zu vermitteln und sie auf ein selbstbestimmtes Leben vorzubereiten.

Pläne für 2024

Weil das Auswärtige Amt das von uns vorgeschlagene und vom BMZ unterstützte Projekt nicht befürwortet, können die Bauarbeiten für ein neues Gebäude für die Gawharshad Begum Mädchenschule nicht beginnen. Dieses Gebäude ist stark einsturzgefährdet. Wir

sind sehr in Sorge, weil die Gefahr von Erdbeben in Mazar-e-Sharif groß ist und das Gebäude jederzeit zusammenbrechen könnte. Wir hoffen, dass wir andere Geldgeber für dieses Projekt finden.

Wir planen ausserdem ein weiteres Projekt zur Unterstützung von Schulen in Mazar, mit dem wir den Unterricht verbessern und einige Reparaturen durchführen möchten und hoffen, dass wir die Zustimmung des BMZ erhalten.

Eine Übersicht über die von uns bisher durchgeführten Bauprojekte können Sie hier sehen: <http://afghanistanschulen.com/Home/>